

unter dem Titel „Die plumen der tugent“ in deutsche Verse, besonders im zweiten Theile mit vielen, zuweilen umfangreichen eigenen Zusätzen, die für die Culturgeschichte von großer Bedeutung sind. Petrarca's Schrift: „De variis remediis utriusque fortunae“



Leutold von Saben.

wurde im XV. Jahrhundert übersetzt und Oswald von Wolkenstein kannte Dante's „Inferno“ und Petrarca's Werke.

Oswald von Wolkenstein (1367 bis 1445) ist nach Walthey der vielseitigste deutsche Lyriker früherer Zeit. Lieder weltlichen und geistlichen Inhalts hat er in den mannig-
Tirol und Vorarlberg.